



| | | | | |
|---|-----------------------------|-----------------|-------------------|--------------|
| Ausschuss für Bauen, Planen und Stadtentwicklung am 10.12.2020 Nr. 8 der TO | öffentlich | | | |
| | Vorlagen-Nr.: FB 3/301/2020 | | | |
| Dez. I | FB 3: Planen und Bauen | Datum: | | 23.11.2020 |
| FBL / stellv. FBL | FB Finanzen | Dezernat I / II | Der Bürgermeister | |
| Beratungsfolge: | | | | |
| Gremium: | Datum: | TOP | Zuständigkeit | Bemerkungen: |
| Ausschuss für Bauen, Planen und Stadtentwicklung | 10.12.2020 | | Entscheidung | |

Beratungsgegenstand:

Umgestaltung der Wilhelmstraße im Rahmen des Integrierten Stadtentwicklungskonzeptes (ISEK)

hier: Entscheidung über Erhalt der Bestandsbäume im östlichen Teil der Wilhelmstraße bzw. optionale Neuanpflanzungen

I. Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss für Bauen, Planen und Stadtentwicklung spricht sich für den Erhalt der 5 Linden aus.

Alternativ:

Der Ausschuss für Bauen, Planen und Stadtentwicklung spricht sich aus gestalterischen Gründen für eine Neupflanzung geeigneter Baumarten aus.

II. Rechtsgrundlage:

GO NRW, Geschäftsordnung des Stadtrates, Zuständigkeitsordnung des Stadtrates

III. Sachverhalt:

Der von der wbp Landschaftsarchitekten GmbH in der Sitzung des Ausschusses für Bau, Verkehr, Bauerschaften und Umwelt am 08.10.2019 vorgestellte Entwurf sah den Erhalt von 5 Linden im östlichen Teil der Wilhelmstraße vor; gleichzeitig waren im Lageplan optionale Neuanpflanzungen erwähnt (vgl. Vorlage FB 3/079/2019).

Die sechste Linde, die am Einmündungsbereich zur Straße Ostwall steht, ist aufgrund der dort vorgesehenen Bushaltestelle nicht zu erhalten.

Als Grundlage für die zu treffende Entscheidung hat die Verwaltung die Linden durch das Sachverständigenbüro Fischer – Dr. Scherer und Partner GmbH gutachterlich prüfen lassen, mit dem Ergebnis, dass die 5 Linden nach Durchführung von Baumpflegemaßnahmen grundsätzlich erhalten werden können.

Wesentliche Inhalte des Gutachtens sind nachfolgend dargestellt:

Laut Baumgutachten sind die Linden vital und verkehrssicher. Lediglich zwei Linden weisen einen geringen Totholzanteil auf.

Aus sachverständiger Sicht wäre ein Erhalt der Linden trotz der bevorstehenden Baumaßnahmen möglich. Hierbei wären jedoch die einschlägigen Empfehlungen und Maßgaben zum Baumschutz bei Tiefbauarbeiten zu beachten.

Auch die geplanten Hochbauarbeiten, Errichtung eines neuen dreigeschossigen Gebäudes, wären mit Erhalt der Linden umsetzbar. Da Linden zu den schnittverträglichen Baumarten zählen und sie aktuell vital und austriebsfreudig sind, ist eine seitliche Einkürzung der Kronen um mindestens 1,5 m durchaus möglich.

Der Erhalt der Bestandsbäume/Neupflanzung ist sowohl in mit Lüdinghausen Marketing e. V. als auch mit den Vertretern der Volksbank Südmünsterland geführten Gesprächen erörtert worden.

Lüdinghausen Marketing e. V. weist im Hinblick auf die Attraktivität, Nutzbarkeit und Vermarktung der geplanten Lokal- und Geschäftsräume auf dem Grundstück der Volksbank Südmünsterland darauf hin, dass der vorhandene Baumbestand durch standortfreundliche pflegeleichte Gehölze (Fortführung Baumscheiben/Baumgitter mit Platanen ersetzt werden sollte. Der aktuelle Baumbestand mache die Nutzung der Außenflächen vor dem Volksbank-Gebäude sowohl für Einzelhandel (Warenpräsentation) als auch für Gastronomie (Mobiliar) aufgrund klebriger Absonderungen und hohen Abwurfs organischen Materials wie Blüten, Blätter usw. unmöglich.

Die Vertreter der Volksbank Südmünsterland schließen sich der Anregung von Lüdinghausen Marketing e. V. an. In der Stellungnahme wird zum Ausdruck gebracht, dass im Zuge einer einheitlichen Planung der Umgestaltung der Wilhelmstraße und einer weitergehenden Nutzung der Außenflächen (z.B. für Marktstände) der Ersatz der vorhandenen Linden durch standortfreundliche Gehölze wie am Marktplatz (oder im ersten Abschnitt zwischen Markt und Neuer Markt geplant) begrüßt wird.

Um die Ausführungs- und Ausschreibungsunterlagen endgültig fertigstellen zu können, wird zwingend eine Entscheidung zum Erhalt der Bäume/Neuanpflanzung benötigt. Bezüglich der konkreten Standorte der Ausstattungsgegenstände (Bänke etc.) steht die Verwaltung derzeit in abschließenden Abstimmungsgesprächen mit Lüdinghausen Marketing e. V., um eine optimale Nutzung und Bespielung der umgestalteten Flächen zu erreichen.

Die Endfassung des Detailplanes wird dem Ausschuss zur Kenntnis gegeben.

IV. Finanzielle Auswirkungen:

- keine -

V. Anlagen:

- keine -